

7. Fachkongress des IT-Planungsrats am 12./13. März 2019 in Lübeck



i-Kfz: Im Rahmen des OZG

Internetbasierte Fahrzeugzulassung als Beispielprojekt

i-Kfz als Verfahren



Zählt zu **TOP 100** Verwaltungsverfahren für BürgerInnen & Unternehmen



Wichtigstes Verwaltungsverfahren im Bereich Fahrzeugzulassung (rund 22 Millionen Vorgänge pro Jahr)*



Exemplarischer Charakter im Bereich der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung



Beseitigung von **Digitalisierungshindernissen**

i-Kfz als Kernprojekt



Geht in Teilen weit über den **Anspruch des OZG** hinaus (automatisierter Verwaltungsakt)



Wichtiger Bestandteil von **Portalverbund** & Nutzer des **Servicekontos** (Bund/Länder)



Gehört zur **größten Klasse** von Leistungen (Typ 2/3 Leistungen)

i-Kfz als Stufenprojekt

Stufe 1 - 3

- ✓ Integration aller Standardvorgänge
- ✓ Vollständige Automatisierung
(*Außerbetriebsetzung & Umschreibung mit Kennzeichenmitnahme*)
- ✓ Teilautomatisierung
(*Wiederzulassung, Neuzulassung & Umschreibung ohne Kennzeichenmitnahme*)



natürliche Personen

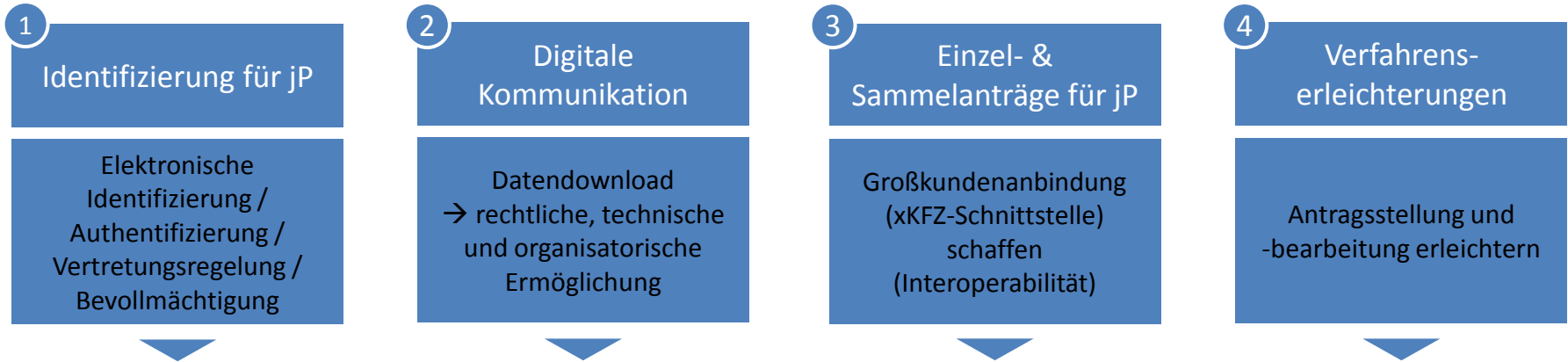
Stufe 4

- ↻ Vollständige Verfahrensautomatisierung
- ↻ Rechtssichere und technisch umsetzbare Registrierung & Identifizierung aller Personen
- ↻ Vollständig digitale Kommunikation



natürliche & **juristische** Personen

i-Kfz im Digitalisierungsprogramm bis Ende 2018



Erprobung mittels verschiedener Prototypen

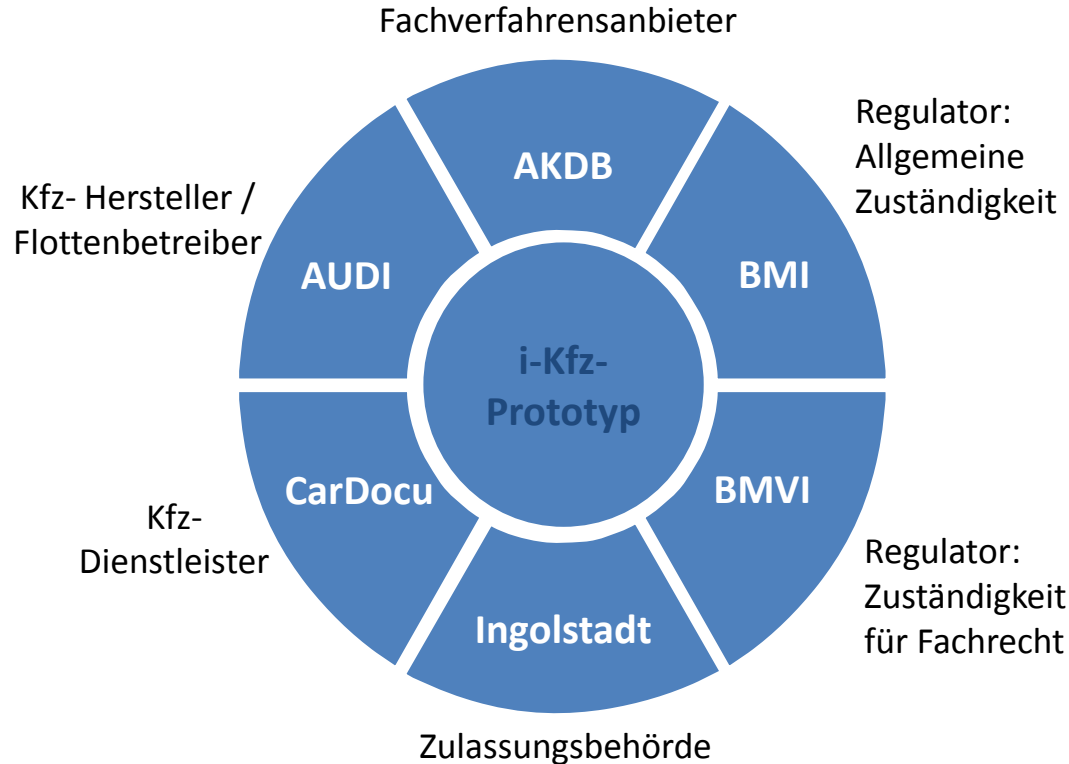
Mehrwert schaffen:

Entlastung & Reduktion der Fehlerquote bei der Behörde

Verbesserung der Datenqualität beim KBA (KBA- Fehlerquote ~ 2%)

Neuzulassung | Wiedenzulassung | Umschreibung | Außerbetriebsetzung für jP

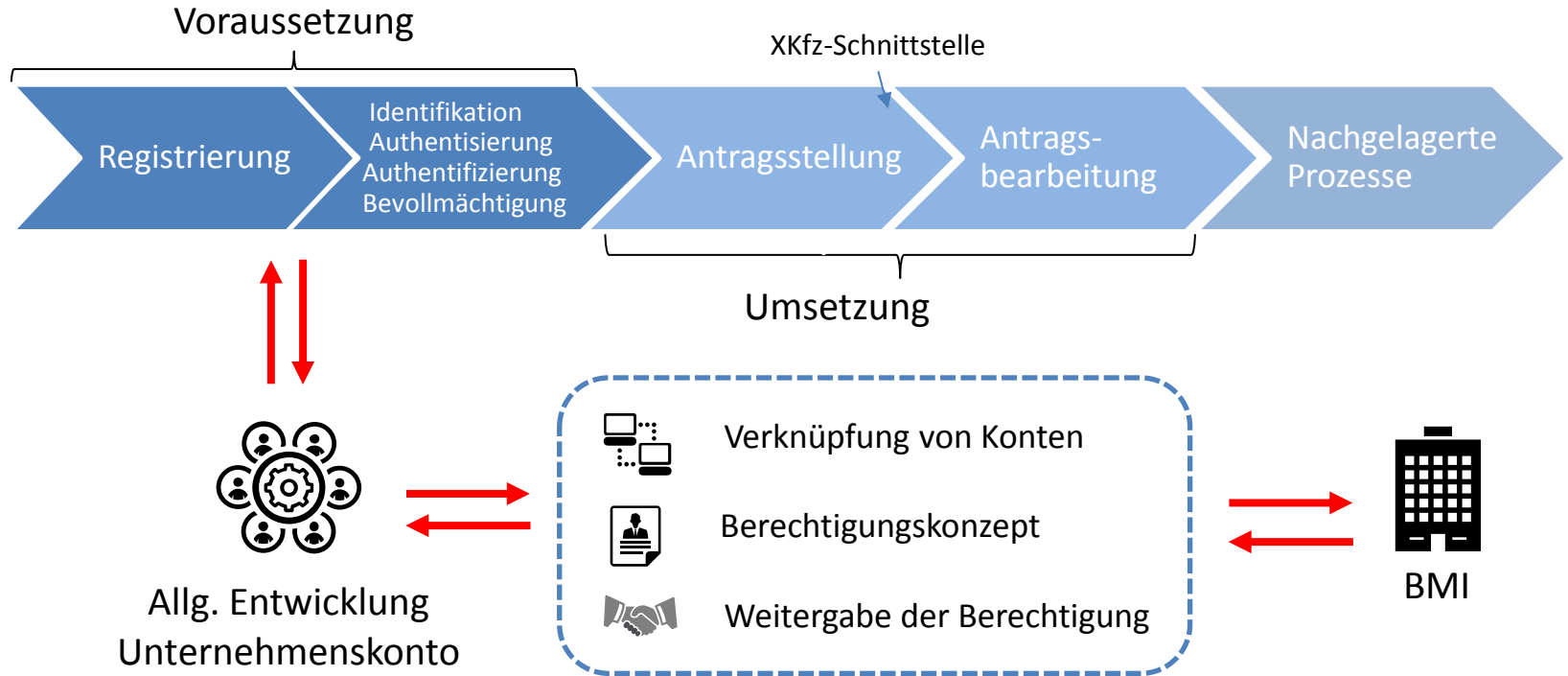
Offener Austausch aller Akteure



**Konzeption
relevanter Lösungen:**

- ✓ Technisch
- ✓ Prozessual
- ✓ Rechtlich
- ✓ Fachlich

Umsetzung von i-Kfz Stufe 4





IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten